

Im tiefen Keller

Melodie: Johann Ignaz Ludwig Fischer (1745-1825), 1802

Text: Karl Friedrich Mùchler (1763-1857)

Maestoso

D

Im tie - fen Kel - ler
Mich plagt ein Dä - mon,
Al - lein, mein Durst ver -

sitz' ich hier bei ei - nem Faß voll Re - ben. Bin fro - hen Mut's und
Durst ge - nannt; und um ihn zu ver - scheu - chen, nehme ich mein Be - cher -
mehrt sich nur bei je - dem lee - ren Be - cher; Das ist die lei - di -

las - se mir vom al - ler - bes - ten Ge - ben. Der
glas zur Hand und laß mir Rot - wein rei - chen. Die
ge Na - tur der ech - ten Rot - wein - ze - cher. Doch

13

A7 D G Em

Kü - fer holt den He - ber vor, ge - hor - sam mei - nem
gan - ze Welt er - scheint mir nun in ro - sa - ro - ter
tröst' ich mich, wenn ich zu - letzt vom Faß zu Bo - den

16

A D G Hm

Win - ke, reicht mir das Glas, ich halt's em - por und
Schmin - ke, ich könn - te kei - nem lei des tun, ich
sin - ke: Ich ha - be kei - ne Pflicht ver - letzt, ich

19

D/A A7 1. D 2. D A7 D

trin - ke, trin - ke, trin - ke.
trin - ke, trin - ke, trin - ke.
trin - ke, trin - ke, trin - ke. trin - ke.